

Reinach's Exekutive zeigt Rünenberg die kalte Schulter

Uni-Finanzierung Der Gemeinderat von Rünenberg hat im vergangenen Monat die nicht-formulierte Gemeindeinitiative «Für eine faire Beteiligung aller Kantone an der Universität Basel» lanciert, die eine gerechtere Finanzierung der Uni zum Ziel hat. Begründet wird, dass derzeit die Vertragskantone Basel-Stadt und Baselland für ihre Studierenden die Vollkosten entrichten und sich das Restdefizit teilen. Die übrigen Kantone, die Studierende entsenden, tragen ungefähr die Hälfte der Vollkosten. Der Vertrag mit der Universität Basel soll deshalb gekündigt werden, andere Kantone sollen sich ebenfalls an den Kosten beteiligen und somit den Kanton Baselland entlasten.

Gemeindeverband sieht keine Rechtsgrundlage

Rünenbergs Exekutive bittet nun andere Gemeinden, ihr Vorhaben zu unterstützen. Beim Gemeinderat von Reinach beisst sie jedoch auf Granit, denn er folgt der Stellungnahme der Verbands Basellandschaftlicher Gemeinden (VBLG). Dieser unterstützt den Antrag des Gemeinderats von Rünenberg nicht, weil Finanzierungsfragen bei Hochschulen und Universitäten nicht in der Kompetenz der Gemeinden lägen. Somit sei dafür für die Gemeinden keine Rechtsgrundlage gegeben. (bz)